

Geschäftsordnung / Werte und Richtlinien

BüNe ist ein Bürgernetzwerk in Königsbach-Stein.

Grundlage für BüNe ist die aktive, ehrenamtliche Beteiligung der Bürger:innen

1. Ziele

- Weiterentwicklung des Gemeinwesens
- Teilhabemöglichkeiten für alle Einwohner:innen vermehren
- Förderung von generationenübergreifenden Angeboten und Projekten
- Förderung der Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren, wie Vereinen, Kirchengemeinden u. a.
- Stärkung von gesellschaftlichem Zusammenhalt und der Dorfgemeinschaft

2. Organe

2.1 Koordinierungsstelle (KOOS)

- Ist eine hauptamtliche Stelle, getragen von der Gemeinde.
- Ist Mitglied von KOOG und Beirat
- Trägt gemeinsam mit KOOG und Beirat die Gesamtverantwortung für BüNe, verstetigt und entwickelt das Bürgernetzwerk weiter
- Unterstützt und begleitet KOOG, Beirat und die Themengruppen
- Ist das Bindeglied zu Gemeinderat und Kommunalverwaltung

2.2 Koordinierungsgruppe (KOOG)

- Besteht aus mindestens drei und höchstens sieben Ehrenamtlichen
- Beschlussfähigkeit besteht, wenn mindestens vier Mitglieder der KOOG bei einem Treffen anwesend sind

- Die Mitglieder von KOOG sind Ansprechpartner:innen und Sprecher:innen von BüNe im Innen- und Außenverhältnis
- Die KOOG kann mit ein bis zwei Vertreter:innen am Beirat teilnehmen.
- Trägt gemeinsam mit KOOS die Gesamtverantwortung für BüNe, verstetigt und entwickelt das Bürgernetzwerk weiter
- Bestimmt mit dem Beirat die inhaltliche Entwicklung von BüNe
- Fördert Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb von BüNe
- Unterstützt und fördert die Themengruppen und bei Bedarf einzelne Projekte
- Stellt sicher, dass jede Themengruppe oder ein einzelnes Projekt eine Ansprechpartner:in und eine Stellvertreter:in benennt
- Ist für die Finanzierung und die Finanzen verantwortlich:
 - erstellt einen Finanzplan
 - beschafft Finanzmittel
 - Kassenwesen und Controlling
 - entscheidet mit dem Beirat über die Ausgabe der finanziellen Mittel
 - entscheidet zusammen mit dem Beirat über die Anschaffung von Ressourcen (Unter Ressourcen sind Ausstattung und Materialien zu verstehen, die im Besitz von BüNe sind)
- Ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig
Dazu gehört auch die Verantwortung für die Homepage und eine Kommunikationsplattform.

2.3 Beirat

- Setzt sich aus Vertreter:innen der Themengruppen und der Projekte zusammen
- Beschlussfähigkeit besteht, wenn bei Zusammenkünften des Beirats mindestens 30% der Vertreter:innen anwesend sind
- Ist Ansprechpartner:in für die Themengruppen und Projekte
- Vertritt die Themengruppen und Projekte im Bürgernetzwerk
- Vernetzt die Themengruppen und Projekte
- Entscheidet und bestimmt zusammen mit der KOOG die inhaltliche Gestaltung und Entwicklung von BüNe
- Gestaltet die Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen
- Kümmert sich um die Ehrenamtlichen von BüNe und fördert deren Entwicklung. Plant und organisiert dazu konkrete Maßnahmen
- Ermittelt den Finanzbedarf für die Themengruppen und Projekte
- Entscheidet zusammen mit der KOOG über die Ausgabe der finanziellen Mittel
- Entscheidet zusammen mit der KOOG über die Anschaffung von Ressourcen (Unter Ressourcen sind Ausstattung und Materialien zu verstehen, die im Besitz von BüNe sind)
- Legt zusammen mit der KOOG die Rahmenbedingungen und Richtlinien für die Nutzung der Ressourcen und Räume fest
- Bereitet zusammen mit KOOG Anträge, Präsentationen und Gespräche vor

2.4 Themengruppen (TG)

- In einer Themengruppe werden alle Projekte, die denselben oder ähnlichen Zweck verfolgen, bzw. demselben Thema zuzuordnen sind, zusammengefasst.
- Jede Themengruppe bestimmt eine Ansprechpartner:in und eine Stellvertreter:in, die die Themengruppe leiten und diese im Beirat vertreten
- Die Mitglieder der Themengruppen sind Ansprechpartner:innen für die einzelnen Projekte
- Bringen Ideen und Anliegen in den Beirat ein
- Begleiten die einzelnen Projekte
- Vernetzen und koordinieren die einzelnen Projekte

2.5 Projekte

- Ein Projekt ist eine konkrete Maßnahme oder ein Angebot, welches engagierte Bürger:innen entwickeln und organisieren, bei Bedarf mit Unterstützung des Beirats oder der KOOG
- Projektideen sind dem Beirat vorzutragen und mit ihm abzustimmen
- Jedes Projekt soll einer entsprechenden Themengruppe zugeordnet sein
- Umsetzen und Organisieren der Projektideen
- Durchführen der Projekte

3. Richtlinien der Zusammenarbeit

- KOOG, Beirat und Themengruppen treffen sich regelmäßig, um BüNe fortzuführen und zu verstetigen.
Die einzelnen Organe bestimmen den Turnus ihrer Treffen selbst
- Als Grundlage der Zusammen- und Projektarbeit im Bürgernetzwerk gilt ein respektvolles Miteinander auf dem Boden unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung

4. Teilnahme

- Jede/r kann im Rahmen des Ehrenamts
 - eine Projektidee einbringen
 - ein Projekt in Abstimmung mit dem Beirat durchführen
 - sich in einem Organ von BüNe engagieren

5. Ausschluss

- Jeder Ehrenamtliche, der sich nicht an die Richtlinien der Zusammenarbeit hält, kann aus dem Bürgernetzwerk BüNe ausgeschlossen werden
- Projekte, die den Richtlinien der Zusammenarbeit nicht entsprechen, können beendet werden.
- Ein Ausschluss oder eine Beendigung muss mehrheitlich unter Berücksichtigung der jeweiligen Beschlussfähigkeiten gemeinsam von KOOG und Beirat beschlossen werden

6. Änderungen der Geschäftsordnung/Richtlinien

Änderungen dieser Geschäftsordnung bzw. Richtlinien erfolgen durch die KOOG

7. Salvatorische Klausel

Sollte ein Teil dieser Geschäftsordnung ganz oder teilweise rechtswidrig oder unwirksam sein, oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In einem solchen Fall ist die GO vielmehr in ihrem Sinne gemäß zur Durchführung zu bringen

Inkrafttreten:

Am 9.3.2022 beschlossen durch die Lenkungsgruppe des Projekts Gemeinsam Zukunft gestalten